



19. Dezember 2017

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW baut Standort Esslingen aus

Neubauten und Modernisierungen auf dem Gelände in der Kurt-Schumacher-Straße – Investitionsvolumen rund 30 Millionen Euro

Esslingen. Die EnBW-Tochter Netze BW GmbH wird ihren Standort in Esslingen in den kommenden Jahren erheblich ausbauen und modernisieren. Dazu starten in den nächsten Monaten gleich vier Bauvorhaben auf dem Areal zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Rennstraße. Bei einem Pressegespräch stellten Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger und Netze-BW-Chef Dr. Christoph Müller die Projekte vor.

„Wir schreiben am Standort Esslingen an einer über 100-jährigen Geschichte weiter“, ordnete Christoph Müller die Vorhaben auf dem früheren Neckarwerke-Gelände ein: Mit dem geplanten Ausbildungszentrum und einer neuen Leitwarte für das Strom- und Gasnetz setzt die Netze BW wichtige Schwerpunkte in Esslingen. Ein neues Parkhaus sowie die Verlagerung der Kantine runden die Umbaupläne ab. „Insgesamt sind das in den nächsten beiden Jahren Investitionen in Höhe von rund 30 Millionen Euro“, so Müller. Bis Mitte 2019 soll alles fertig sein.

„Die Stadt Esslingen freut sich über die traditionsreiche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der EnBW AG in Esslingen“, unterstrich Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger. OB Zieger: „Ich sehe in den umfangreichen Investitionen der Netze BW am Industrie- und Dienstleistungsstandort Esslingen ein starkes Bekenntnis zum Profil der Ingenieurstadt Esslingen. Zugleich stärken die wichtigen Zukunftsinvestitionen in das große Aus- und Weiterbildungszentrum wie auch die Leitwarte den Standort der Netze BW in Esslingen nachhaltig“.

Die Vorhaben im Detail

Dass das Aus- und Weiterbildungszentrum der Netze BW von Stuttgart-Stöckach nach Esslingen umzieht, ist bereits seit Juni bekannt. Hintergrund der Entscheidung waren Schwierigkeiten, in Stuttgart einen neuen Standort zu finden. In dem Gebäudekomplex sollen unter anderem Werkstätten und Schulungsräume für bis zu 250 angehende Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik sowie Elektroniker für Geräte und Systeme entstehen. Auch hier ist der Baubeginn für Frühjahr geplant.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer · Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vors.), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray



Rechtzeitig zum Start des Ausbildungsjahrs im September 2019 soll das Gebäude in Betrieb gehen. Die notwendige Baugenehmigung der Stadt liegt seit einigen Tagen vor.

Mit der Leitwarte für das Hoch- und Mittelspannungsstromnetz schlägt in Esslingen schon heute das Herz der Netze BW als größtem Netzbetreiber in Baden-Württemberg. Von hier aus werden rund 11.000 Kilometer Netze gesteuert und rund 250 Schaltungen am Tag vorgenommen. Die technischen Anforderungen machen jetzt einen modernen Neubau notwendig, in den später auch die Steuerung des Gasnetzes integriert werden soll. Nachdem die Baugenehmigung seit kurzem vorliegt, sollen die Arbeiten im Frühjahr beginnen und im Sommer 2019 abgeschlossen werden.

Damit das Areal auch künftig allen Aufgaben gewachsen ist, müssen schließlich auch die Verpflegungs- und Parkmöglichkeiten optimiert werden. Dazu wird die Kantine aus dem bisherigen Casino-Gebäude in das Untergeschoss des Bürogebäudes in der Kurt-Schumacher-Straße verlegt. Die Bauarbeiten dazu haben bereits begonnen. Außerdem entsteht neben der Leitwarte ein Parkhaus mit rund 270 Stellplätzen. Dabei werden von Anfang an auch Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge eingeplant. Die Bauzeit hier ist von Frühjahr bis Sommer 2018 terminiert.

„Für die Anwohner und natürlich auch für unsere eigenen Mitarbeiter am Standort führen diese Maßnahmen in der nächsten Zeit zu Belastungen – das ist uns klar, und dafür bitten wir um Verständnis“, erklärte Christoph Müller: „Auf der anderen Seite ist diese große Investition des Konzerns ein klares Bekenntnis zu Esslingen. Wir fühlen uns hier willkommen und schätzen die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.“

„Mit ihren Investitionen in verschiedenste Bereiche der Versorgung, Energiedienstleistung sowie Qualifizierung trägt die Netze BW GmbH ihren Teil zur weiteren Profilierung und Diversifizierung des Wirtschaftsstandortes Esslingen bei“, machte OB Zieger deutlich. Gerne setze Esslingen auch weiterhin auf eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Netze BW bzw. der EnBW.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:
Hans-Jörg Groscurth / Telefon 0711 289-81250 / presse@netze-bw.de